

Mehrere Müllcontainer brannten an Jugendhilfeeinrichtung

Dortmund (NRW). Gegen 17:00 h wurde die Feuerwehr in die Dortmunder Nordstadt am 01.05.25 alarmiert. An der Oesterholzstraße kam es im Hinterhof einer Jugendhilfeeinrichtung zum Brand mehrerer Müllbehälter. Das Feuer griff auf die Fassade der Einrichtung über. Es wurde niemand verletzt.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst standen Teile der Fassade im Hinterhof bereits in Brand. Es konnten sich alle Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Gebäude auf die Straße retten.

Eine anfangs vermisste Person hielt sich glücklicherweise in einem nicht betroffenen Gebäudeteil auf und konnte sich ebenfalls unverletzt ins Freie begeben. Alle Bewohnerinnen und Bewohner wurden durch den Rettungsdienst vorsorglich untersucht. Der Brand konnte unter Zuhilfenahme mehrerer Strahlrohre zügig gelöscht werden. Da das Brandereignis so massiv war, verteilte sich der Rauch auch in direkt angrenzende Gebäude, hier waren aufwändige Lüftungsmaßnahmen mit Hochleistungslüftern notwendig.

Um die Unterbringung der Bewohnerinnen und Bewohner zu organisieren und eine psychologische Erstbetreuung zu gewährleisten, wurde die psychologische Fachkraft der Feuerwehr Dortmund (PSNV-Erkunder) der Einrichtungsleitung zur Seite gestellt. Insgesamt wird der betroffene Bereich der Einrichtung durch 57 Personen bewohnt, die nun in anderen Gebäudeteilen unterkommen können.

Im Einsatz befanden sich insgesamt ca. 60 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr (Löschzug 25 und 29), der Feuerwachen 1 (Mitte), 2 (Eving), der Führungsdienst, der PSNV-Erkunder sowie der Rettungsdienst.

Text, Fotos: Feuerwehr Dortmund

